

Beste Leser unter „Plattsnackern“ gekürt

Dezernatsentscheid in Selsingen: Sieger schaffen Sprung zum Bezirksentscheid in Ahlerstedt

Von Stefan Algermissen

SELSINGEN. „Eigentlich ist Plattdeutsch ja so ‚cool‘ wie lange nicht mehr“, sagt Helmut Winkelmann, Konrektor und Experte in Sachen „Platt“ an der Grundschule Selsingen. Trotzdem seien im Norden des Landkreises die Teilnehmerzahlen bei den entsprechenden Lesewettbewerben rückläufig. Nur 120 waren es dieses Jahr. Und dennoch: „Die Qualität war so hoch wie immer“, freute sich Winkelmann am vergangenen Freitag am Rande des in Selsingen ausgetragenen Dezernatsentscheids.

Insgesamt 30 Schülerinnen und Schüler der dritten bis achten Klassen hatten es zum Nordkreis-Finale geschafft. An den Qualifikationsrunden hatten zuvor die Grundschulen Alfstedt/Ebersdorf, Hipstedt, Kuhstedt und Selsingen, das Gymnasium Bremervörde, das Gymnasium Bremer- vörde sowie die Schule (OBS)

Geestequelle teilgenommen. Beim Dezernatsentscheid galt es, Sieger in den vier „Alterklassen“ dritte Klasse, vierte Klasse, fünfte/ sechste Klasse und siebte/achte Klasse zu küren.

Erst ging es für die Aspiranten in vier Klassenräume, wo sie vor jeweils dreiköpfigen Jurys aus ihren Büchern vorlesen mussten. Wie souverän geht das Kind mit der Sprache und eventuellen Lesefehlern um? Wird in angemessenem Tempo gelesen? Wie ist die Betonung? Ist das Plattdeutsch deutlich und sprachlich „echt“ ausgesprochen? Nachdem diese Fragen geklärt waren, durften die Sieger der jeweiligen Klassenstufen nochmal in der Pausenhalle der Selsinger Grundschule im Sack vor Publikum vorlesen. Klar, dass es von Eltern, Großeltern, Freunden und Verwandten jede Menge Applaus für die Sieger, aber auch die Jungen und

» Wir würden uns freuen, wenn wieder mehr Kinder beim plattdeutschen Lesewettbewerb mitmachen würden. «

Helmut Winkelmann, Lehrer an der Grundschule Selsingen

Mädchen auf den weiteren Plätzen gab.

Bei den Drittklässlern gab es ein Ergebnis, das nur wenige überraschte. Die Schüler der Grundschule Alfstedt/Ebersdorf, ein wenig der FC Bayern München in Sachen „Ick snack Platt“, landeten auf den ersten drei Plätzen: Dezernatssieger wurde Tom Schröder vor Mika Börger und Helen Kinkhorst. Bei den Viertklässlern siegte Finja Liv Brandt (GS Selsingen) vor ihrer Mitschülerin Beeke Wohlers und Mia-Sophie Wussow (GS Alfstedt/Ebersdorf).

Siegerin bei den Fünft- und Sechstklässlern wurde Annika Neumann (Gymnasium Bremer- vörde) vor ihrer Schulkameradin Inka Wöhljtjen und Paula Viebrock (OBS Geestequelle). Bei den Siebt- und Achtklässlern landete Karolin Brandt (Gymnasium Bremervörde) vor Lea Duhme (OBS Geestequelle) und deren Mitschüler Marec Breitfelder.

Die vier Jahrgangssieger vertreten den Altkreis Bremervörde am 17. Mai beim Bezirksentscheid in Ahlerstedt. Die dortigen Sieger schaffen es sogar bis nach Hannover zum Landesentscheid. Helmut Winkelmann würde sich natürlich freuen, wenn es mal ein Schüler aus dem Norden des Landkreises Rotenburg so weit schaffen würde. Vor allem aber hätte er einen anderen Wunsch: „Wir würden uns freuen, wenn mal wieder mehr Kinder mitmachen würden.“



Die Selsinger Organisatoren Helmut Winkelmann (hinten, rechts) und Henrike Stindt (hinten, Mitte) mit allen Teilnehmern am **Dezernatsentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs.**

Foto: bz